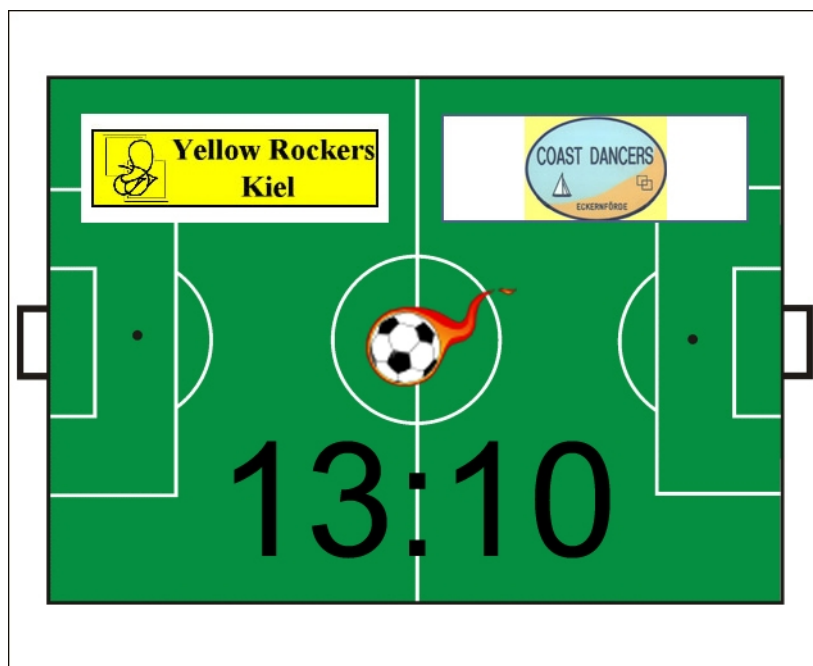




Aus Square Dancer's Tagebuch



13:10 für die Yellows

Es ist der 23. Juni kurz nach 19:00 Uhr. Deutschland spielt heute ein Schicksalsspiel bei der Weltmeisterschaft 2010, Deutschland muss gewinnen.

Einige von uns Yellow Rockers sind bei dem benachbarten Verein in Eckernförde zum Square Dance. Es steht 13:10 für die Yellows. Der Präsident der Coast Dancer begrüßt uns mit den Worten:
„Wir freuen uns, das wir mit so vielen Tänzern am Clubabend der Yellow Rockers teilnehmen dürfen.“

Und tatsächlich, wir sind 13 Yellows und 10 Coasties. Aber die „Gäste“ holen auf. Nachdem wir einen reinen Yellow-Square gehabt haben, sind jetzt heimlich weitere Coasties auf den Platz gekommen. Die Hälfte begibt sich noch gar nicht auf das Spielfeld, sie ziehen ihr Trikot an oder besprechen die letzten Einweisungen vor dem Spiel.

Der Caller unterbricht die Partie und sagt eine Pause an. Ich glaube, er meint eine Auszeit. (Gibt es so etwas auch schon im Square?)

Doch da ist wieder Anpfiff, der Caller legt sich ins Zeug. Er singt die Partie an, die Teams mischen sich und der Vorteil der Yellows ist dahin. Schade, schade. Es sah so gut aus für die Yellows, aber der Übermacht der Coasties sind sie jetzt nicht mehr gewachsen. Der Heimvorteil ist nicht zu übersehen.

Aber so schnell geben die Yellows nicht auf. Gerade in der Formation MS-MS-Plus sind mehr Yellows im entscheidenden Drittel „Plus“ auf dem Spielfeld. Jedoch auch da kämpfen die Coasties zäh und senden weitere Spieler auf das Feld.

Die Zeit ist schon fortgeschritten. Die ersten Coasties verlassen das Spielfeld und gehen in die Kabine. Eine Chance für die Yellows? Sie bäumen sich auf, der Schweiß rinnt in Strömen.

Aber nein, es nützt nichts. Sie werden von der Überzahl schier überwältigt. Da pfeift der Caller das Square Dancing ab, das Spiel ist aus.

Im Abschlusskreis wird noch einmal deutlich, dass die Yellows keine Chance hatten. Dabei hatte es am Anfang mit 13:10 so gut ausgesehen. Schade, schade. Als kleinen Trost nehmen wir wenigstens einen Banner der Coasties mit.

Auf dem Weg nach Hause hören wir im Radio, dass Deutschland gegen Ghana 1:0 gewonnen hat.

Bernd Reklies

